

Musikverein Chronik 2021

Internet: www.musikverein-geislingen.de

Email: mail@musikverein-geislingen.de

Jahresrückblick des Musikvereins Stadtkapelle Geislingen e.V.

Erstellung und Konzeption: Alexander Bilgery

Im Januar 2022

Für alle Mitglieder

Januar - März

LOCKDOWN

1. Online-Sitzung

Die Musik von der Burg, die Hauptversammlung sowie ein allgemeiner Austausch waren am 30.03. Punkte der ersten Online-Sitzung 2021.

April

Erste Online-Probe

Auf Initiative von Alexander Bilgery fand am 08.04. die erste Online Probe der Vereinsgeschichte statt. Diese Proben ersetzen keine Präsenzproben, waren aber eine gute Gelegenheit, die Musiker während der Zeit des Lockdowns zum gemeinsamen Spielen zu animieren.

Mai

2. Online-Sitzung

Eine weitere Sitzung mit allgemeinen Themen fand am 18.05. online statt.

Juni

Ende Lockdown Teil 2

Dank sinkender Inzidenzen fand nach guten zwei Monaten Online-Proben am 17.06. die erste Präsenzprobe im Jahr 2021 statt.

Juli

3. Online-Sitzung

Für einen weiteren Austausch fand am 13.07. die nächste Online-Sitzung statt.

Taufe

Zur Taufe von Freya Leni Bopp spielte eine Bläserbesetzung am 25.07. in der Stadtkirche.

Stäffespredigt

Nachdem das Kinderfest am 26.07. coronabedingt abgesagt wurde, wollte die Stadt zumindest eine Stäffespredigt abhalten. Diese musste kurzfristig ebenfalls abgesagt werden. Nein, dieses Mal nicht wegen Corona sondern wegen Petrus. Gewitter und Regen ließen grüßen.

August

Hochzeit Christina & Julian

Am 28.08. gaben sich Christina und Julian Claab das berühmte „Ja“- Wort in der Aufhausener Kulturhalle. Für die Musiker*innen war es natürlich eine Selbstverständlichkeit, dieses freudige Ereignis musikalisch zu umrahmen.

Nach der Trauung waren alle noch zum Hochzeitsfest in der Aufhausener Kulturhalle eingeladen.

September November

Die Leiden eines Dirigenten und seiner Musiker*innen

Corona und Jahreskonzert sahen 2021 kurz zusammengefasst folgendermaßen aus:

- Beginn der intensiven Vorbereitung unmittelbar nach der Sommerpause
- Angebot von Sonder-/Registerproben
- Steigende Corona-Inzidenzwerte
- Strenge Verordnungen u.a. für kulturelle Veranstaltungen
- Interne Diskussion über Durchführbarkeit des Konzertes unter Einhaltung der strengen Verordnungen
- noch strengere Verordnungen aufgrund weiter steigender Inzidenz
- Absage Jahreskonzert

4. Ausschusssitzung

In Präsenz unter Einhaltung des Hygienekonzeptes fand am 28.09. in der Musikschule eine weitere Sitzung statt. Punkte waren u.a. die Dirigentensuche, Hauptversammlung sowie das Jahreskonzert.

5. Ausschusssitzung

Die sich ständig verändernden Verordnungen machten am 12.10. eine weitere Sitzung erforderlich, in der u.a. wieder das Jahreskonzert sowie die HV besprochen wurden.

Volkstrauertag

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf den Heiligenäckern wurde am 14.11. von der Stadtkapelle unter Einhaltung des Hygienekonzeptes musikalisch umrahmt.

6. Ausschusssitzung

Das Thema Ämterbesetzung zur nächsten Hauptversammlung sowie das Weihnachtsliedersingen wurden in der Sitzung am 16.11. in der Musikschule besprochen.

Begleitung Gottesdienst

Um neue Wege zu gehen, insbesondere in der Corona-Zeit, begleitete die Stadtkapelle mit einer kleinen Besetzung am 21.11. einen Gottesdienst in der Kirche St. Maria.

Lockdown Teil 3

Was theoretisch möglich wäre, ist in der Praxis nur schwer umsetzbar: Proben unter 2G Regeln. Aus diesem Grund wurde entschieden, die Proben bis Jahresende auszusetzen.

Dezember

Hauptversammlung - ja oder doch nicht

Die zwingende Durchführung einer Hauptversammlung für Vereine für das Geschäftsjahr 2021 wurde wegen Corona dank einer Verordnung ausgesetzt. Eine neue Verordnung, die im August erlassen wurde, schrieb dies plötzlich vor. Aus diesem Grund wurde die HV auf den 12.12. festgesetzt. Diese Verordnung wurde dann wieder aufgrund der steigenden Infektionszahlen durch eine weitere revidiert. Um seine Mitglieder keinem unnötigen Risiko auszusetzen und da kein zwingender Handlungsbedarf bestand, wurde die HV somit letzten Endes abgesagt.

37. Weihnachtsliedersingen

Keine Proben bedeutet keine Auftritte – normalerweise.

Um das Weihnachtsliedersingen aber nach 2020 nicht erneut ausfallen lassen zu müssen, suchten Dekan Martin Elsässer und Alexander Bilgery nach einer Möglichkeit, diese traditionsreiche Veranstaltung durchzuführen.

Aus der Stadtkapelle wurde eine kleine „2G+ Besetzung“, aus dem Liedersingen ein Liedersummen. Zwar war das „Weihnachtsliedersummen“ am 25.12 in der Stadtkirche mager besucht, der festlichen Stimmung tat dies allerdings keinen Abbruch.

Den Spendenerlös für die GZ-Aktion in Höhe von 291,20 € stockte der Musikverein auf 500,00 € auf.